



Werner Basche

Bezirksvorsteher

Personalien

- Geboren: 25.01.1929 in Wiesbaden
- Gestorben: 01.02.2024 in Bad Homburg

Ordinationen (Auszug)

- 17.09.1967 Bezirksevangelist
- 17.12.1972 Bezirksältester

Amtsbeendigung

- 18.12.1994 Ruhesetzung durch Bezirksapostel Saur

Arbeitsbereiche

- 17.12.1972 - 18.12.1994 [Bezirk Gießen](#)

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



1. Februar 2024 - Bezirksälteste Werner Basche verstorben

Gießen - Wetzlar (hr). Der neopropäpsteische Kirchenbezirk Gießen trauert um seinen früheren Bezirksvorsteher. Der im Ruhestand lebende Bezirksälteste Werner Basche ist am 1. Februar 2024 kurz nach der Vollendung seines 96. Lebensjahres verstorben.

Werner Basche war rund 45 Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger in der Neopropäpsteischen Kirche tätig. Seinen ersten Amtsauftrag erhielt er am 30. April 1956 in Langen, als ihn Bezirksapostel Ernst Buchner zum Unterdiakon ordnete. Ein Jahr später erfolgte die Ordination zum Diakon.

45 Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger

Am 23. Juli 1962 trat Werner Basche in den priesterlichen Dienst der Kirche. Bezirksapostel Gottfried Ruckelshäuser ordnete ihn an diesem Tag zum Priester. Damit erhielt er den Auftrag und die Vollmacht die Heilige Wassertaufe zu spenden, die Sündenvergebung zu verkündigen und das Heilige Abendmahl auszusondern und zu spenden. Zu seinen Aufgaben zählte er die Gottesdienste zu leiten, zu predigen und die Gemeindeglieder seelsorgerisch zu versorgen. Er führte dabei auch regelmäßig bei den Kranken Besuche durch und feierte mit ihnen das Heilige Abendmahl.

Weitere Ordinationen folgten in den Jahren 1955 (Hirt), 1967 (Bezirksapostel) und 1972 (Bezirksälteste). Ab 1952 war Werner Basche zudem als Gemeindevorsteher für die organisatori-

12. August 1973 - Wechsel Bezirksvorsteher im Bezirk Gießen

Nach der Zuruheetzung von Bischof Hans Gebert am 12. August 1973 wurde der Bezirksälteste Werner Basche zum Bezirksvorsteher für den Bezirk Gießen gesetzt.

12. August 1973